

# Was sagt uns das Baby, wenn es schreit

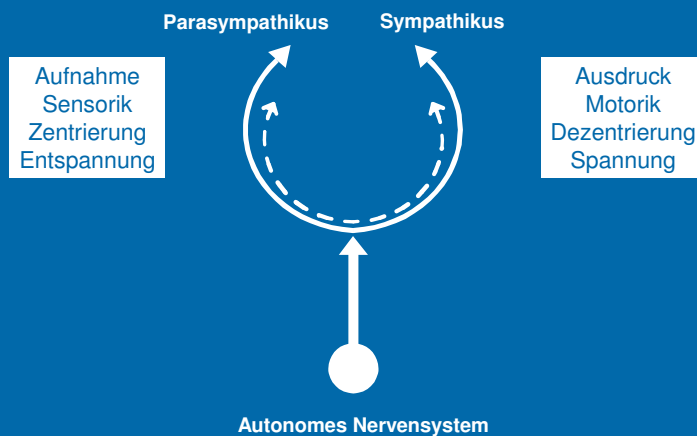
Thomas Harms, Dipl. Psych.  
GAIMH-Jahrestagung 25.9.09

# Botschaften des Schreiens

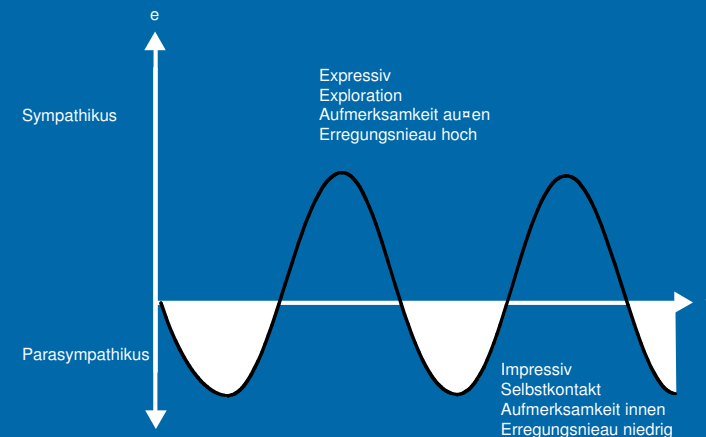
- Mangelversorgung von vitalen Bedürfnissen
- Mangel an Beziehungssicherheit
- Bedrohung der körperlichen Integrität
- Ausdruck historischer Stresserfahrungen



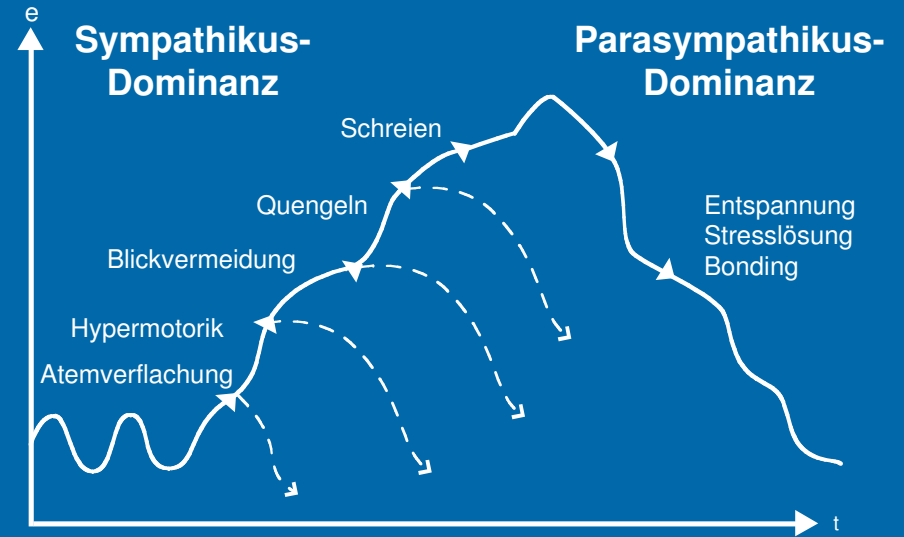
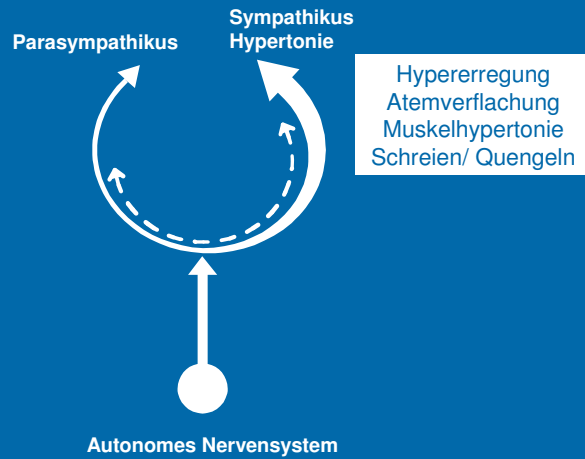
# Grundfunktionen des Autonomen Nervensystems



# Vegetative Rhythmen des Säuglings



## Säugling in der Sympathikus - Hypertonie



## Stress-lösendes Schreien

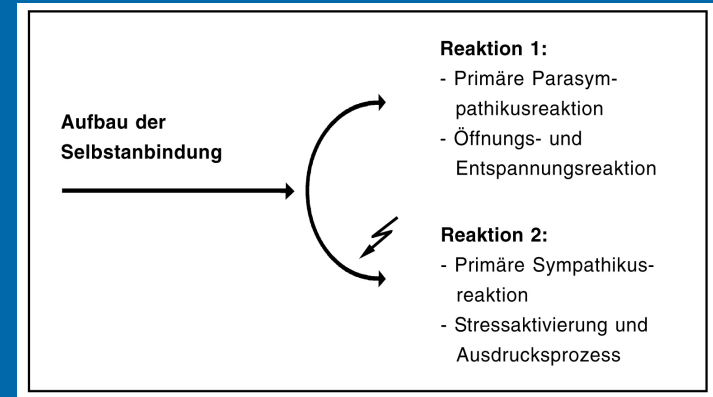
1. Sukzessiver Beginn des Schreiens
2. Blickkontakt - Suche
3. Ganzkörper-Reaktion während des Schreiens
4. Stress – Lösung/ Entspannungsreaktion
5. Gegenübertragung: Erleichterung/ Erlösung/ Anziehung



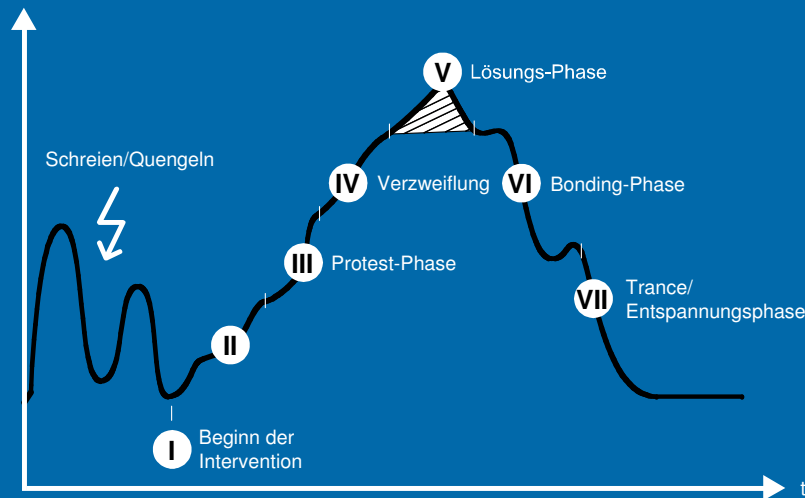
# Disreguliertes Schreien

1. Schreien beginnt anfallsartig
2. Blickkontaktvermeidung
3. Segmentalisierung des Erregungsflusses
4. Kein Stress - Release
5. Halt- und bodenlose Schreiqualität
6. Gegenübertragung: Ohnmacht/ Lähmung/ Abwendung

# Reaktionen nach Aufbau der Selbstanbindung



# Erregungsprozess des stresslösenden Schreiens



# Bindungsaufbau durch Selbstanbindung

